

Presseinformation

Buchtitel

Geschmacksschule

Jürgen Dollase

Anleitung zu hundert Prozent Genuss

In welcher Reihenfolge bieten die Elemente eines Essens den maximalen Genuss? Gehört das Chutney zum Fleisch auf die Gabel? Was passiert, wenn wir heiß und kalt zusammen essen? Der bekannte Restaurantkritiker Jürgen Dollase gibt die Antworten. Seine Geschmacksschule verdeutlicht fürs Essen, was die Weinprobe beim Trinkgenuss erreicht: Die einzelnen Komponenten dessen, was wir schmecken, werden erklärt und ihre Zusammenhänge verständlich gemacht. Nach diesen Prinzipien hat Jürgen Dollase sein ungewöhnliches Buch gestaltet: Eine korrekte und weit fortgeschrittene Geschmacksschule, die Sprache klar und allgemeinverständlich, die Rezepte geschmacklich überraschend, aber einfach und transparent in der Zubereitung, die Produkte in der Regel überall erhältlich und nicht teuer.

Umami, süß, sauer, salzig und bitter - diese grundlegenden Geschmacksrichtungen sind bei weitem nicht alles, was der Mensch unterscheiden kann. In der Geschmacksschule wird zum ersten Mal das komplette Sensorium des Menschen (also z.B. auch die Wahrnehmung von Temperaturen und Texturen) für detaillierte Degustationsnotizen verwendet. Völlig neuartig ist auch die graphische Darstellung des Geschmacksverlaufs. Die auf diese Weise mögliche, intensivierte Auseinandersetzung mit dem Essen dient im Zeitalter der Globalisierung nicht nur der Geschmacksbildung des Einzelnen, sondern hat über den Prozess der Bewusstwerdung erhebliche Perspektiven für die Stellung von Essen in der modernen Gesellschaft.

Im ersten Teil liefert die Geschmacksschule eine von Beginn an anschauliche Einführung in die physiologischen und psychologischen Grundlagen des Schmeckens und Essens.

Im zweiten Teil folgen phantasievoll komponierte "Löffelgerichte" zum Nachkochen, die das Bewusstsein schärfen von einfachen Grundeffekten (warm/kalt, kross/schmelzend) bis hin zu vielfältigen sensorischen Erlebnissen. Ein einzigartiges Buch und ein absolutes Muss für all jene, die auf der Suche nach einem intensivierten und bewussten Geschmackserlebnis sind!

Jürgen Dollase schreibt regelmäßig in FAZ („Geschmackssache“), FAS („Hier spricht der Gast“) und Feinschmecker („Wiederbesucht“ und „Küchengeheimnisse“). Er studierte Kunst, Musik und Philosophie und arbeitete als Maler, Autor und Produzent. Seine erste Restaurantkritik erschien 1999 in der FAZ.